

1960-05-26

AFSENDER

Adolf Przibill

MODTAGER

Arthur Køpcke

FAKTA

Dokumenttype:

Brev

Sprog:

tysk

Afsendersted:

Bad Salzuflen

Modtagersted:

København

Omtalte personer:

Egon Karl Nicolaus

Omtalte steder:

Hamburg

Arkivplacering:

Aros, Arthur Køpckes Arkiv

DOKUMENTINDHOLD

Przibill udtrykker vrede og skuffelse over Køpckes brev. Han har truffet en aftale med Nicolaus på Køpckes vegne og vil under ingen omstændigheder betale mere. Han kan ikke forstå, hvordan Køpcke kan bemyndige Nicolaus uden at kende til de aftaler, han måtte træffe. Selv har han ikke tænkt sig at trække aftalen tilbage, men oplyser, at de måske kan forhandle om transportudgifterne. Afslutningsvis påpeger han, at hans værker er tidløse, at de er blevet mødt med positiv kritik og at de sikkert også vil kunne begejstre et dansk publikum.

TRANSSKRIFTION

Bad Salzufen, d. 26./5. 60
ab Mittwoch d. 1. Juni wieder
Einschreiben.

in Hamburg

An die Galerie Köpcke, Kopenhagen.
Sehr geehrter Herr Köpcke!

Ihr letztes Schreiben überrascht mich aber
sehr & kann ich mich mit Ihren Vorschlag
keinesfalls einverstanden erklären.

Ich habe durch Ihren Vertreter Herrn
Nicolaus einen Vertrag unterschrieben, welcher
in Ihrer Vertretung von Herrn N. gegenverzeich-
net wurde. Sie hatten Herrn N. ein Dokument
ausgehändigt in welchem Sie ihre Vollmacht
erteilen indem Sie ihm ausdrücklich Ihr
volles Vertrauen ausdrückten. (Was ich persön-
lich, wirtschaftlich gesehen allerdings nicht ver-
stehen kann, denn er erschien mir in dieser
Hinsicht gelinde ausgedrückt, ziemlich labil &
haltlos.) Mein lieber Herr, ich lasse mich
aber nicht so ohneweiteres mal eben um
300.- Mrk prellen & muss Sie für den Betrag
haftbar halten. Falls Sie nicht dafür gerade
stehen wollen muss ich mir, an meinen
Bedauern, meine Schritte vorbehalten.
Dass Herr N. in Hamburg Ihnen gegenüber
nichts über den Vertrag gesagt hat, charakterisiert
ihm gleichfalls.

Solange er aber ein Vertrauensdokument von
Ihnen in Händen hat, müssen Sie auch da-

für gerade stehen. Sie schreiben selbst schwankend, dass er zu dem Zeitpunkt, von Ihnen aus gesehen, kaum noch in der Lage war (kompetent) war, zeigt aber, dass er es auf Grund Ihrer Ausweise also doch war! - Dann hätten Sie ihm aber sofort diesen Ausweis entziehen müssen. - Mich trifft doch bestimmt keine Schuld!! - Ich denke vorerst nicht von dem Vertrag zurück zu treten. Über die Transport-Kosten liesse sich insofern verhandeln, dass ich einen Transport übernehmen würde, denn Sie sollen ja keinen Schaden haben.

Meine Werke sind ausgefallen + zeitlos & haben durchweg beste Kritiken; sie sind ausgesprochen nordisch & sollten in Dänemark eigentlich ankommen! - Ich sehe Ihrer *Rückäusserrung entgegen + begrüsse Sie
Hochachtungsvoll

Ihr

* umgehend!

Adolf Przibill, sen.

Einschreiben,

Bad Salzungen, d. 26/5. 60
ab Kithwood d. 4. Juni wieder
in Hamburg

Andri Galeris Köpcke, Kopenhagen.

Lohn geehrter Herr Köpcke!

Ihr letztes Schreiben überrascht mich aber
sehr & kann ich mich mit Ihrem Vorschlag
keinesfalls einverstanden erklären.

Ich habe durch Ihren Vertreter Herrn
Nicolaus einen Vertrag unterschrieben, welcher
in Ihrer Vertretung von Herrn N. gegenzeich-
net wurde. Sie hatten Herrn N. eine Dokumentation
ausgehändigt in welchem Sie ihm Vollmacht
erteilten indem Sie ihm ausdrücklich Ihr
volles Vertrauen ausdrückten. (Was ich persö-
lich, wirtschaftlich gesehen allerdings nicht ver-
stehen kann, denn er erschien mir in dieser
Hinsicht gelinde ausgedrückt, ziemlich labil &
haltlos.) Mein lieber Herr, ich lasse mich
aber nicht so abmühen mal eben nur
300. Mk. pressen & muß Sie für den Betrag
haftbar halten. Falls Sie nicht dafür gerade-
stehen wollen muß ich mir, zu meinem
Bedauern, meine Schritte vorbehalten.

Dafs Herr N. in Hamburg Ihnen gegenüber

nichts über den Verlag gesagt hat, charakterisiert
ihn gleichfalls.

Solange er aber ein Vertrauensdokument von
Ihnen in Händen hat, müssen Sie auch da,
für gerade stehen. Sie schreiben selbst schwarz,
kennst, daß er zu dem Zeitpunkt, von Ihnen aus
gesehen, kaum noch in der Lage war (Kampfschritt)
war, zeigt aber, daß er es auf Grund Ihrer
Ausweise also doch war! — Dann hätten
Sie ihm aber sofort diesen Ausweis entziehen
müssen, — Mich trifft doch bestimmt keine
Schuld!! — Ich denke vorerst nicht von dem

Vertrag zurück zu treten. Über die Transport-Kosten
läßt sich insofern verhandeln, daß ich einen
Transport übernehmen würde, ^{dann Sie sollen ja} keinen Schaden haben,

Meine Werke sind ausgefallen + zeitlos + haben
durchweg beste Kritiken; sie sind ausgesprochen
nordisch + sollten in Süddeutschland eigentlich
kommen! — Ich sehe Ihnen Rückäuße-
rung entgegen + begrüße Sie

Achtachtungsvoll

Ihr

Adolf Prasilbill, sen.

• umgekehrt!